



Deutscher Marinebund
Landesverband Baden-Württemberg

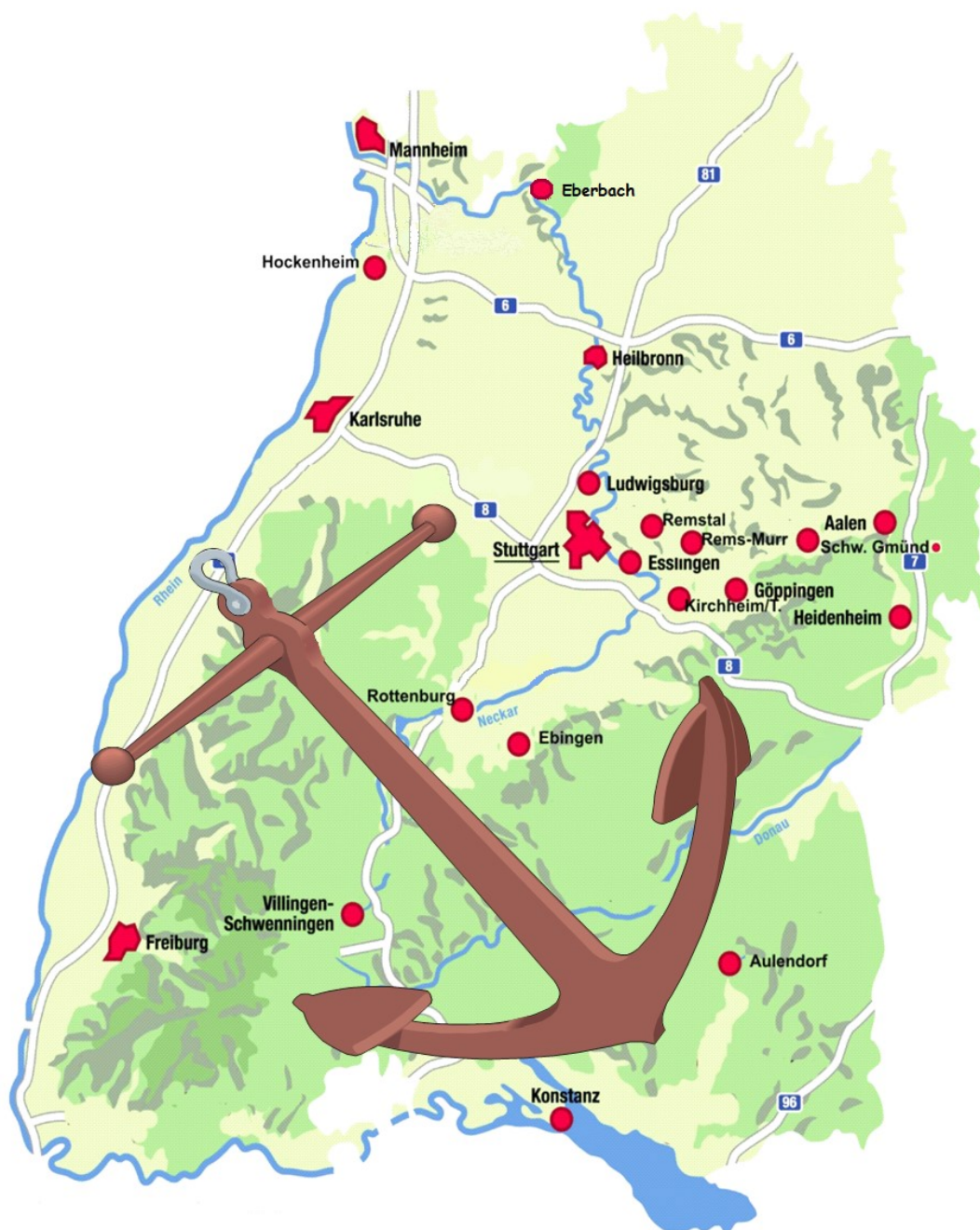


Nr. 141 Ausgabe Juni – August 2017

LV - Nachrichten

Für die Kameradschaften ...

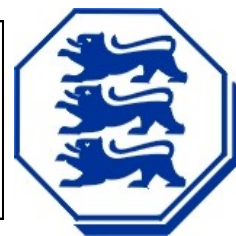
...aus den Kameradschaften





Inhalt

Nr. 141 Ausgabe Juni – August 2017



T h e m a

S e i t e

- **Grußwort des Landesverbandsleiters**



3

- **Herzlichen Glückwunsch**



4

- **Termine im laufenden Quartal**



5 - 11

- **Neues aus den Vereinen...**

MK Aalen

MK Albstadt-Ebingen

MK Aulendorf

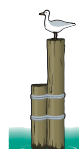
MK Eberbach

MK Esslingen

MK Heilbronn

MV Stuttgart

Freundeskreis Fregatte B.-W.



12 - 28

- **Treffen zum Kameradschaftsabend**



29 - 30

- **Links für 's Internet....**



31

- **Sternfahrt- Bodensee**

32

- **Kontakt zum Vorstand und den Vereinen**



33





Grußwort



DEUTSCHER MARINEBUND e.V.

Landesverband Baden-Württemberg

Landesverbandsleiter

Manfred **Wüst**, Eglosheimer Str. 21, **70439 Stuttgart**

0711-9807959, Fax 0711-9807969,

e-Mail: wuest-m@t-online.de



Stuttgart, im Mai 2017

Liebe Kameradinnen und Kameraden !

An erster Stelle möchte ich mich bei den Delegierten des Landesverbandes Baden-Württemberg für die einstimmige Wiederwahl zum LV-Landesleiter für Baden-Württemberg bedanken. Für die kommende Zeit wird es eine wichtige Aufgabe für die Mitglieder in den DMB-Mitgliedsvereinen sein, zur nächsten Wahl jüngere Kandidaten für den Landesverbandsvorstand zu finden, auf die man dann zurückgreifen könnte/müsste..

Lasst mich ausdrücklich darauf hinweisen, dass wir im LV-Vorstand eine hervorragende, kameradschaftliche und sehr enge Zusammenarbeit praktizieren, das hatte ich auch vor den Delegierten des LV-Tages bei meiner Ansprache ausdrücklich erwähnt. Nur dieser guten Zusammenarbeit für die Mitgliedsvereine im DMB ist es zu verdanken, dass wir im DMB-Vorstand so gut dastehen. Es kommt ja nicht von ungefähr, dass wir unseren DMB-Präsidenten, Karl Heid persönlich begrüßen konnten. Voraussichtlich wird uns Kamerad Karl (Charly) Heid für weitere Teilnahmen an unseren LV-Tagen, leider nicht mehr zur Verfügung stehen. Er wird beim AO-Tag altersbedingt auf den Vollzeitjop eines DMB-Präsidenten verzichten, analog zu den Verhältnissen in den Baden-Württemberger Mitgliedsvereinen..

In diesem Zusammenhang darf ich erwähnen, dass beim AO-Tag in Heilbronn bereits ein neuer Präsident „gefunden“ wurde und zur Wahl steht, Kamerad Heinz Maurus, bisher Vizepräsident, wird sich zur Wahl stellen. Er ist seit München bereits bekannt.

Weiterhin verweise ich auf die Ausschreibungen in diesen LV-Nachrichten für die Durchführung einer Sternfahrt, Ziel ist die Insel Lindau, eine wunderschöne Stadt, die direkt einlädt. Mein Vorschlag zur Anreise; Es bietet sich das Baden-Württemberg-Ticket zum Preis (gestaffelt) von 40 € für bis zu 5 Personen an. Also ein Tageserlebnis mit der Bahn durch das schöne Oberschwaben, oder von der westlichen Seite, den See entlang auf einer reizvollen Bahnstrecke. Ein Tag ohne Einschränkungen, die bei Bahn-Nutzung zu einem solchen Event, durchaus nicht fehlt am Platz sind. Dann wäre das ein Kameradentreffen unter maritimen Flair und den Shanty Chor aus Aulendorf noch ein Wiedersehen vor dem AO-Tag;

**Jetzt nochmals und zum Schluss der Hinweis auf den AO-Tag am 14. Oktober 2017 in Heilbronn;
Die Vollmacht, auf Seite drei der -mail-Nachricht von der BGst, zugestellt am 05.05.17 um 12.07 Uhr:
enthält unter anderem auch die Bestellliste für das Essen.**

Das sind nun meine Einlassungen, die sich auch an anderer Stelle wiederholen. Der nächste Treff wäre dann noch vor dem AO-Tag, die Top-Sternfahrt an das schwäbische Meer, den Bodensee.

Bis dahin alles Gute und ich verbleibe mit kameradschaftlichen Grüßen

Euer M. Wüst





Wir gratulieren.....



70 Jahre

Gerhardt, Herbert 27.06. MK Albstadt-Ebingen

75 Jahre

Preuß, Siegfried 08.08. MK Aulendorf

80 Jahre

Linder, Karl-Eugen 19.06. MK Albstadt-Ebingen

Hocker, Gerhard 26.08. MK Kirchheim /Teck

Moser, Rudi 06.08. MK Albstadt-Ebingen

85 Jahre

Walter Zinnecker am 06.07. MK Albstadt-Ebingen

90 Jahre

Wentz, Lisa 17.04. MK Karlsruhe

Naujock, Gerhard 01.06. MK Karlsruhe

viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit für das neue Lebensjahr





Termine 2.Halbjahr 2017



Marinekameradschaft Aalen u.U. e.V.
im Deutschen Marinebund e.V.



1.Vorsitzender Dr. Manfred Breite Mozartstr. 6 73430 Aalen Tel. : 07361460711
Mobil: 01736571682 E.Mail : marinekameradschaft@mk-aalen.de Homepage:
www.mk-aalen.de Auch www.schwaebische-post.de/Vereine Link:
Marinekameradschaft-Aalen; Facebook: Marinekameradschaft Aalen

Aalen , 20.05. 2017

Jahresfahrplan 2017 (2.Halbjahr)

13. Juli Vereinstreff mit Filmvortrag- „Versenktes Gift“ (Chemiewaffen in den Meeren). Kam. H. Steinhilber

12. August Sommerfest bei Kam. J. Pietsch in AA-Uko; Beginn 15.00 Uhr . Anmeldung erforderlich.

09.Sept. : Sternfahrt des Landesverbandes nach Lindau- Hafenfest/ Shantychorauftritt der MK-Aulendorf

14. Sept. : Vereinstreff mit Filmvortrag- „Maritime Sicherheit für die Seeschifffahrt / an und vor der deutschen Küste sowie auf Hoher See“ 1. Vors.

07. Oktober: Vereinsjubiläum der MK-Aulendorf in Aulendorf.

12.Oktober :Vereinstreff „Marinestammtisch mit Beiträgen aus der Seemannssprache“.

13./14. Oktober : AO-Tag DMB in Heilbronn (lt. vorliegendem Programm/ jeder kann teilnehmen.)

09. Nov. Vereinstreff : „Marinestammtisch“ (Eventuell Filmvortrag „Auf Segeltour über den Atlantik“ Kam. G. Grimm)

02.Dez. Marineweihnachtsfeier im MTV-Heim Beginn : 18.00Uhr (Anmeldung und Essen- auswahl erforderlich.)

Der Vorstand



Termine von Juni bis August 2017



Unsere nächsten Veranstaltungen Marinekameradschaft und Shanty-Chor Albstadt- Ebingen

Samstag	10.06.2017	19:00 Uhr	Kameradschaftsabend im Proberaum in Onstmettingen
Sonntag	18.06.2017	14:00 Uhr	Shanty-Chor beim Seniorennachmittag im „Rosengarten Albstadt-Ebingen“
Samstag	08.07.2017	18:00 Uhr	Sommerkonzert, „Urlaub für Daheimgebliebene“ Soldat enfreizeitheim „Haus Heuberg“ Stetten am kalten Markt
Sonntag	13.08.2017	11:00 Uhr	Großes Sommerfest rund um unseren Proberaum in Onstmettingen





Termine 2. Halbjahr 2017



Terminkalender 2017 – Marinekameradschaft Aulendorf e.V. Saulgauer Straße 46 · 88326 Aulendorf · 07525 8740

Samstag, 15.07.17 – 15:00 Uhr

Angeles Krautland
(bitte wie immer Gläser mitbringen)

Samstag, 16.09.17 – ab 16:00 Uhr



Treffpunkt: 15:45 Uhr am Bahnhof Aulendorf
Zugfahrer: Keine Anmeldung = keine Fahrkarte
Monatsabend im Restaurant „Grüner Baum“
Bad Waldsee, Hauptstraße 34

Anmeldung (alle) bei Gabi Stiefel bis 08.09.

Samstag, 21.10.17 – 19:00 Uhr

Jubiläumsfeier 90 Jahre Marinekameradschaft /
50 Jahre Marinechor Aulendorf
im Hofgartensaal, Aulendorf, Hauptstraße 32

Samstag, 02.12.17 – 18:00 Uhr

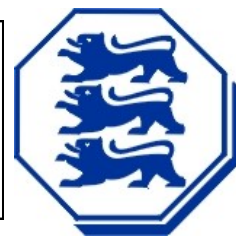


Weihnachtsfeier im Restaurant „Tiergarten“
Beim Tiergarten 11, Aulendorf





Termine 2. Halbjahr 2017



Marinekameradschaft Eberbach Termine 2017

Samstag	22.07. 2017	monatlicher Treff	H.- Knaub-Raum
Samstag	26.08.2017	monatlicher Treff	Jägerzimmer
Samstag	16.09.2017	monatlicher Treff	Jägerzimmer
Samstag	21.10.2017	Tagesausflug	- noch offen -
Samstag	18.11.2017	monatlicher Treff	Jägerzimmer
Sonntag	17.12.2017	Weihnachtsfeier	H.- Knaub-Raum

- Änderungen möglich -





Termine von Juni bis August 2017



Marinekameradschaft Heilbronn

Termine 2017

03.06.2017	Arbeitsdienst Beginn 09;00 Uhr
17.06.2017	Mitgliederversammlung im Bootshaus, Beginn 19:00 Uhr
18.06.2017	Sparkassen Challenge (Zufahrt zum MK-Gelände eingeschränkt)
08.07.2017	Arbeitsdienst Beginn 09;00 Uhr
14.-17.07.17	Interkulturelles Stadtfest / Drachenbootcup (nur zur Kenntnisnahme unserer Bootsfahrer).
15.07.2017	Sommerfest auf dem Gelände der MK Heilbronn, Beginn 15:00 Uhr, Pinassen-Fahrten; Kuchen- und Salatspenden erbeten. (Anmeldung erforderlich).
27.07.2017	Stimme-Firmenlauf (Bootshaus zum Backsabend geschlossen)





Termine der MK Mannheim



Veranstaltungstermine der MK Mannheim zu denen andere Kameradschaften herzlich eingeladen sind (**mit Anmeldung für alle Feste**):

Am 03.06.2017 und 04.06.2017 Museumsschiff Weekend mit Funkverbindungen rund um den Globus (wer essen möchte bitte anmelden für Eintopf)

Am 17.06.2017 Lampionfest mit Grill und Tanz Beginn 17:00 Uhr open End

Am 22.07.2017 Sommernachtfest mit Grill und Tanz Beginn 17:00 Uhr open End

Am 30.09.2017 Oktoberfest (Bayerische Verpflegung) Beginn 12:00 Uhr open End

Ab sofort sind **unsere Skat - Termine Freitags 17:00 Uhr** in der ungeraden Woche

G. Hauser

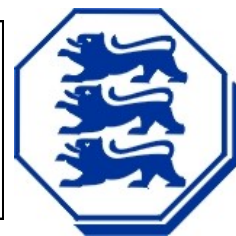
1. Vorsitzender

- Änderungen möglich -





Termine von Juni bis August 2017



Marineverein Stuttgart

Termine 2017

19.07.2017	19:00	Marine-Stammtisch	Max-Eyth-See
29.07.2017 - 05.08.		Bodensee-Zeltlager	Bodensee
16.08.2017	19:00	Marine-Stammtisch	Max-Eyth-See
25.08.2017 - 27.08.		MRV Deutschland-Cup	Waren / Müritz

- Änderungen möglich -



Wie die Chinesen die Welt entdeckten. Waren sie auch in Europa und Amerika ?



„Mysteries“ 1/2017 S.22/23 (Jan Schneider)

Im letzten Jahr beschäftigten wir uns im Verein bei 2 Treffen mit dem oben genannten äußerst interessanten Thema und kamen nach der Diskussion über viele Fragestellungen zu der Überzeugung, dass die Möglichkeit großer Entdeckungsreisen der Chinesen vor Kolumbus, Diaz, Magellan und anderer bestand und damit die Küsten anderer Kontinente zu kartographierten. Die iberischen Entdecker müssen über Kartenmaterial verfügt haben, mit dem sie wussten wo ihre Ziele lagen.

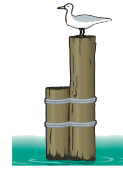
Peter Scholl-Latour führte in seinem letzten Werk „Der Fluch der bösen Tat“ (Ullstein Buchverlag, Berlin 2014) aus: „Schließlich könnte das Reich der Mitte...an die vorübergehende Machtentfaltung der frühen Ming-Dynastie anknüpfen, deren gigantisches Flottenaufgebot die Karavellen der Konquistadoren als Nusschalen erscheinen ließ.“ In der Tat hätten diese Karavellen bei den chinesischen Entdecker- und Schatzschiffen als Beiboote dienen können.

Die oben angestellten Fragestellungen waren: Wieso konnten diese Erkenntnisse solange und bis zu Beginn des 21.Jh. im Dunkeln bleiben, gibt es genügend Beweise zu den Entdeckungsreisen der Chinesen gegen Ende des Mittelalters?





MK Aalen



Wieso gilt immer noch Kolumbus unangefochten als der große Entdecker Amerikas, obwohl er dreimal in der Karibik war und einmal die Landenge des heutigen Staates Panama betrat (Colon- Name der Atlantikschleuse des Panamakanals)? Die umfangreichsten Recherchen zu dieser Problematik führte der ehemalige U-Bootkommandant der Royal Navy Gavin Menzies durch und brachte dabei in einer zehnjährigen Arbeit eine Beweisführung, die er im Jahre 2002 vor der Royal Geographical Society, bei gleichzeitiger Übertragung durch die BBC, verteidigte. Seine weltweiten Fahrten mit U-Booten und seine Kenntnisse in der astronomischen Navigation gestatteten ihm, sich in die kartographischen und navigatorischen Leistungen hineinzusetzen.

Die englische Originalausgabe seines epochalen Werkes lautet : “ 1421-the Year China discovered the World“ bei Bantam – Press London. Umfangreiche Informationen werden auch über die Webseite www.1421.tv bereitgestellt. Auf über 600 Seiten präsentiert der ehemalige U-Bootkommandant mit der Erfahrung einer Weltreise in diesem Werk viele Indizien und Fakten, die auf eine Unterschätzung der seefahrerischen Leistungen von Zeng He und seiner stellvertretenden Admirale bis heute hinweisen. Stimmen die Aussagen von Menzies, mit denen er die Fachwelt provozierte, muss die Weltgeschichte umgeschrieben werden.

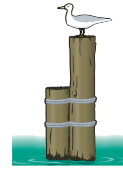
Menzies fand bei seinen Studien Karten aus der Präkolumbuszeit vor, auf denen große Teile der Welt kartographiert waren. Diejenigen, von denen die Karten stammen, mussten in der Lage gewesen sein den Erdball zu umsegeln. Dazu waren mindestens 3 Voraussetzungen erforderlich:

1. Bau von hochseefähigen Schiffen aus bestem Holz (Teakholz- dazu wurden ganze Wälder abgeholzt mit entsprechenden Folgen!);
2. Ausreichende Bevorratung an Lebensmitteln inklusive Trinkwasser;
3. Hohe Fähigkeiten in der Navigation, vor allem nach Gestirnen zu navigieren und die geographische Breite und Länge zu bestimmen. Auf dieser Grundlage war es möglich, die erstellten Karten ausreichend mit genauen Koordinaten zu versehen.

Es gab in dieser Zeit nur eine Nation, die dazu in der Lage war und das war China. Dieses Land war gegen Ende des Mittelalters anderen Ländern und somit Europa um Jahrhunderte voraus. Die Überlegenheit bestand vor allem im Bauwesen, Technologie (Porzellan- und Seidenherstellung, Erzgewinnung und -verarbeitung), Bau von Sternwarten, Gnomon (Schattenwerfer zur Zeitbestimmung) incl. sechshundertjährige Erfahrung in der Seefahrt mit der Beherrschung des Indischen Ozeans. Kurz gesagt, sie hatten mit ihren Entdeckungsfahrten das Gesicht der spätmittelalterlichen Welt verändert.

Nach einem pompösen Fest zur Einweihung der Verbotenen Stadt im Februar 1421 verließ die mächtige Flotte von über 100 Schiffen Peking, um gemäß Befehl des Kaisers Zhu Di die Welt zu entdecken oder unterzugehen. Infolge eines schweren Gewitters mit Blitzeinschlägen brannte die Verbotene Stadt nieder. Der alternde Kaiser und sein Sohn, die das Ereignis als Strafe Gottes einschätzten, verfügten die großen Seefahrten zukünftig einzustellen, alle mit den Seefahrten verbundenen Unterlagen zu vernichten und die vorhandenen bzw. zurückkehrenden Schiffe abzuwracken. Zu diesem Zeitpunkt befanden sich aber schon die Entdeckerflotten bereits in See.





Als der oberste Flottenchef mit seiner Teilflotte bereits 1421 zurückkehrte, fand er bereits ein völlig verändertes Land vor. Insgesamt kamen von der Entdeckerflotte nur noch ca. 10 % der Schiffe zurück. China hatte bereits begonnen sich in eine historische Isolation zu begeben und sich nur noch territorialen Aufgaben zu widmen mit verheerenden Folgen für das hochentwickelte Land. Es konnte aber nicht alles vernichtet werden und Karten sowie Segelanweisungen müssen in die Hände der Portugiesen und danach zu den Spaniern gelangt sein.

Vermutlich haben die Nachfolger des Kaisers Schiffe und navigatorische Unterlagen zerstören bzw. vernichten lassen, um von den Glanzleistungen ihrer Vorgänger abzulenken.

Menzies beharrt weiterhin darauf, dass Kolumbus und Co. ihre großen Fahrten zum Ziel führen konnten, weil sie geheimes Kartenmaterial aus dem alten China besessen haben durften. Es konnte aber nicht alles vernichtet werden und bei den Portugiesen wie Spaniern gab es höchste Order, mit Kartenmaterial und navigatorischen Erkenntnissen sowie Entdeckungen strengstens geheim umzugehen.

Seit Anfang der 2000er Jahren tobt um die Erkenntnisse von Menzies ein heftiger Historikerstreit. Er hat Fürsprecher in Großbritannien und den USA sowie auch erbitterte Gegner, die seine Aussagen als „Mythos“ bezeichnen, andere werfen ihm auch „unsaubere Arbeit“ vor („Mysteries“ 2017 /1- S.27).

Menzies legte unbeeindruckt nach. Seine neuen Bücher sind „1434“ (2006) und „Who discovered Amerika?“ (2013). Auch bewahrheitet sich die Erkenntnis: In der Wissenschaft ist nichts interessanter als der Irrtum, aber wer möchte schon seinen Irrtum eingestehen.

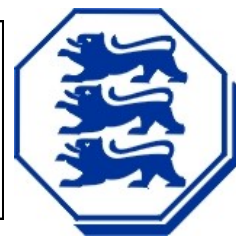
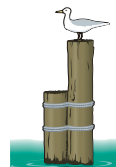
Fortsetzung folgt,

Dr. M. Breit





MK Aalen



Tagesausfahrt der MK-Aalen am 01.05.2017

Unsere diesjährige Tagesausfahrt mit Angehörigen und Gästen führte uns per Bus in die äußerst interessante bayrische Stadt Ingolstadt (IN). Am Ortseingang empfing uns der 1. Vors. der MK-Ingolstadt und regelte für uns den abgesprochenen Tagesablauf. Zuerst ging es zum AUDI-Forum, ins Museum mobile. Beim Rundgang mit Führung erlebten wir eine spannende Zeitreise und lernten die Unternehmensgeschichte der heutigen AUDI- AG kennen und damit den Fortschritt des Automobilbaus im 20. Jhd. Wir erfuhren dabei einiges über die Traditionsmarken NSU, Wanderers Automobile (Chemnitz), Horch (Zwickau), DKW u.a. in Zschopau (Sa) und die Autounion. Neben der fast vollständigen Fahrzeuggalerie waren auch die bekannten Rennwagen zu sehen; Fahrräder und Motorräder dürften nicht fehlen. Und wissen sollte man auch – der Name „Horch“ wandelte sich in AUDI (lat. audire- hören).

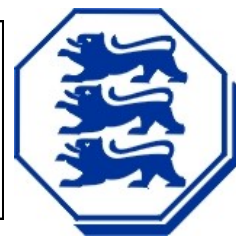
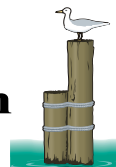
Nach dem Museumsbesuch folgte eine Stadtführung. Wir erfuhren, wie die Stadt Ingolstadt in Bayern integriert war und ist, etwas über das Neue und Alte Schloss, die Festungsanlage mit dem Bayerischen Armeemuseum, den Theaterbetonkreuzer, den etwas eigenartigen Stil des neuen Rathauses, die vielen Brauereien im Verlauf der Stadtgeschichte und die Entwicklung des Reinheitsgebotes für deutsche Biere, das Münster und die Rolle Ingolstadt in der Gegenreformation, die anlässlich des 500. Jahrestages der Reformation ein Revival erleben soll.

Zum Abschluss des Tages besuchten wir das Vereinsheim der MK-IN, denn wir hatten Hunger und waren durstig (es war ja schließlich 1. Mai). Auch hier wurden wir bestens betreut von den Kameradinnen/Kameraden der MK. Das Vereinsheim besitzt neben dem Vereinsraum mit Tresen und Küche auch auf 2 Ebenen Ausstellungen maritimer Güter mit fast Museumscharakter; auch eine umfangreiche Bibliothek maritimer Bücher ist vorhanden. Für diese Arbeitsleistung kann man dem Verein nur gratulieren. Ein Einladungsangebot nach Aalen erfolgte nach der Danksagung. Gegen 19.00 Uhr kamen wir wieder in Aalen an in der Überzeugung, einen schönen und interessanten 1.Mai-Ausflug erlebt zu haben. Dr. M.B.





MK Albstadt-Ebingen



Der Shanty-Chor der Marinekameradschaft Albstadt Ebingen veranstaltet am Samstag den 08.07. ein Sommerkonzert im Soldatenfreizeitheim „Haus Heuberg“ in Stetten a.k.M.

Das Motto heißt: „Urlaub für Daheimgebliebene“

Wir wollen unsere Gäste auf eine musikalische Kreuzfahrt auf allen Weltmeeren mitnehmen und in Urlaubsstimmung versetzen.

*Sommerkonzert
mit dem Shanty-Chor
„Urlaub für Daheimgebliebene“*



*Wann: Samstag 08.07.2017
Wo: Soldatenfreizeitheim „Haus Heuberg“
Stetten am kalten Markt
Saalöffnung 18:00 Uhr Beginn 19:30 Uhr
Eintritt Vorverkauf: 7,00 €, Abendkasse: 8,00 €*

Kartenvorverkauf über S. Krattenmacher
Heubergstrasse 16, 72510 Stetten a.k.M.
Tel.: 07573-1750
Weitere Infos: www.mk-albstadt-ebingen.de

Auch in diesem Jahr führt die Marinekameradschaft Albstadt-Ebingen wieder ihr traditionelles Sommerfest durch. Termin ist der 13.08.2017

Ab 11:00 Uhr bieten wir rund um unseren Proberaum in Onstmettingen Hauptstraße 35 herzhaftes vom Grill, Getränke im und außerhalb vom Zelt (wir hoffen auf den Wettergott). Für Kaffee und Kuchen sind wie immer unsere „Shanty-Frauen“ zuständig.

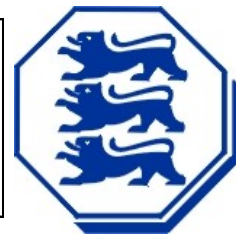
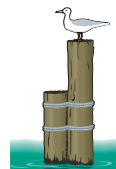
Für die musikalische Umrahmung sorgt der Shanty-Chor.

Wir freuen uns auf viele Gäste.





MK Aulendorf



Vom Schiffsjungen zum Kapitän

46 Jahre auf den Meeren der Welt

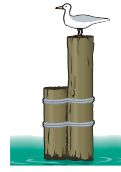
Am Freitag, den 17. März fand in der Vereinsgaststätte „Rad“ wieder einmal ein typischer Kameradschaftsabend der Marinekameradschaft Aulendorf statt. In diesem Jahr feiert die Marinekameradschaft Aulendorf bereits ihr 90-jähriges Bestehen. Heute, wie damals ist diese Kameradschaft ein Sammelbecken für Seeleute und Freunde der Seefahrt aus dem süddeutschen Raum in einen Umkreis von bis zu 100 Kilometern.

Diesmal erzählte Kapitän Peter Losinger aus Weingarten aus den ersten Jahren seiner Fahrzeit. 1940 geboren, verbrachte Peter Losinger seine Kindheit und Jugend bis zum Abitur in Weingarten, wo er heute noch lebt. Seine Eltern dachten eher an ein Medizinstudium, aber ihn zog es zur See. 1959 ging er nach Hamburg und begann zunächst eine dreijährige Ausbildung als Matrose. Die Ausbildung begann als Schiffsjunge (Moses), nachdem er die so genannte „Moses Fabrik“ (Seemannsschule) in Hamburg besucht hatte. Danach heuerte er bei der Hapag auf einem Frachtschiff nach Kanada an. Nach einem Jahr als „Moses“ wurde man Jungmatrose und nach einem weiteren Jahr Leichtmatrose. Der ausgelernte Matrose mit umfangreichen Erfahrungen auf See wurde umgangssprachlich als „Vollmatrose“ bezeichnet.





MK Aulendorf

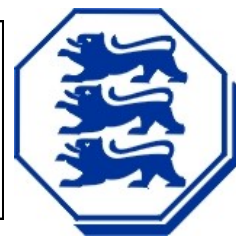
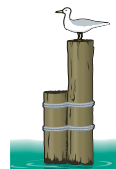


Diese insgesamt vier Jahre, die auch als „Zeit vor dem Mast“ bezeichnet wird, weil die Unterkunft vorn im Bug liegt, mit den verschiedenen Frachtern auf den Meeren der Welt, schilderte Peter Losinger mit einer eindrücklichen Power Point Präsentation. Dabei mischte er sehr unterhaltsam die Schilderung der verschiedenen Bekanntschaften in den Häfen mit der Arbeit und dem Leben an Bord. Die Hauptarbeiten der Matrosen an Bord sind übrigens entrostern und malen (anstreichen). Seine Geschichten und Bilder zeigten Stürme auf dem Atlantik, sein total vereistes Schiff in Kanada, die Fahrt durch Eis vor Helsinki aber auch die sonnigen Seiten im roten Meer und in Südostasien. Der Vortrag endete mit dem Beginn seines Studiums zum Steuermannspatent und der praktischen Ausbildung auf einem Segelschiff.

Peter Losinger fuhr die letzten 30 Jahre seiner Dienstzeit auf den Fahrgastschiffen „Europa“. Selbst heute mit 77 Jahren fährt er immer noch als Vertretung auf diesem Schiffstyp. Wir alle freuen uns schon auf die Fortsetzung seiner Anekdoten als Kapitän.

Anschließend gab es noch viele interessante Gespräche in denen sich die Kameraden an ihre eigene Fahrzeit erinnerten und es wurden natürlich auch Seemannslieder gesungen, denn ein „Markenzeichen“ der Kameradschaft ist der Marinechor, der in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen feiert.





Landesverbandstag des Marinebundes in Aulendorf Anlässlich des 90-jährigen Bestehens der Marinekameradschaft Aulendorf

Am Samstag, den 22. April 2017 war die Stadt Aulendorf würdiger Gastgeber für den diesjährigen Landesverbandstag Baden-Württemberg des Deutschen Marinebundes. Die Wahl auf Aulendorf erfolgte anlässlich des 90-jährigen Bestehens der Marinekameradschaft Aulendorf. Die Tagung fand im traditionell maritim ausgestalteten Hofgartensaal statt, zu der mehr als sechzig Delegierte und Gäste erschienen waren.

Nach der Eröffnung und Begrüßung durch den Landesverbandsleiter Manfred Wüst fand die obligatorische Totenehrung statt. Während die Namen der verstorbenen verlesen wurden, spielten fünf Vertreter der Stadtkapelle begleitet von einem ständigen Trommelwirbel. Damit war ein erster emotionaler Höhepunkt gesetzt, wie ihn die Kameraden wahrscheinlich nur während ihrer aktiven Dienstzeit erlebt hatten.

Der erste Vorsitzende der Marinekameradschaft Aulendorf, Günther Schoch, ging in seiner Begrüßung der Teilnehmer besonders auf die lange Tradition der Kameradschaft ein und verwies dabei auf den Stolz der Kameradschaft, die Gaffelflagge der SMS Seydlitz, einem großen Kreuzer der Kaiserlichen Marine. Diese Flagge wurde der Kameradschaft 1962 von Konteradmiral a.D. Harald Kienast zur ehrenvollen Verwahrung übergeben. Der Präsident des Deutschen Marinebundes (DMB), Karl Heid hob in seiner Ansprache hervor, dass der DMB der größte maritime Interessenverband der Bundesrepublik Deutschlands ist. Der 1891 in Kiel gegründete Verein mit seinen regionalen Kameradschaften steht für das Bündnis von Mensch, Schifffahrt und Meer. Ihm obliegt auch die Pflege des Marine-Ehrenmals in Laboe. Es ist eine weltweit einmalige Gedenkstätte für die auf See gebliebenen aller Nationen und zugleich Mahnmal für eine friedliche Seefahrt auf freien Meeren. Im Anschluss an seine Rede überreichte Karl Haid einen Bildband „125 Jahre Deutscher Marinebund“ an den Bürgermeister von Aulendorf Herrn Burth.

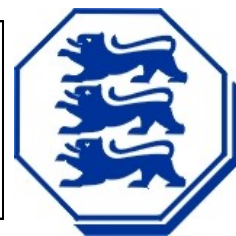
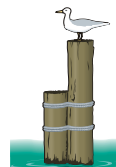
Bürgermeister Burth stellte den Gästen die Stadt Aulendorf vor. Neben Industrie, Gesundheitseinrichtungen und Kultur zeigte er sich erfreut über das vielfältige Vereinsleben der Bürger. Die Marinekameradschaft mit ihrem Chor bereichert dieses Vereinsleben auf vielfältige Weise. Er hob die musikalische Umrahmung von Gottesdiensten, die regelmäßigen maritimen Konzerte für Bürger und Kurgäste und besonders die Auftritte mit maritimen Weihnachtsliedern in der Adventszeit hervor.

Nach den Grußworten folgten drei interessante Vorträge: Erstens zum Bau und den Testfahrten der „Fregatte Baden-Württemberg“, zweitens zum Bundeswehrsozialwerk und drittens ein Vortrag über die Arbeit der Seenotretter von der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS).





MK Aulendorf



Nach den Tätigkeitsberichten der einzelnen Vorstandsmitglieder folgten die Entlastung des Vorstandes und die Neuwahlen des Landesverbandleiters und des Schriftführers. Beide, Landesverbandsleiter Manfred Wüst und Schriftführer Georg Kleszewski, wurden in ihren Funktionen einstimmig wiedergewählt. Als Kassenprüfer wurde Reinhold Melchers aus der MK Aulendorf neu gewählt und der Uwe Töllner wurde erneut zum Jugendreferenten ernannt.



Alle Teilnehmer waren sich darüber einig, dass die MK Aulendorf den Landesverbandtag hervorragend organisiert hat und dass die Veranstaltung zum weiteren kollegialen Zusammenhalt des Marinebundes beigetragen hat.



Eine musikalische Reise über die Weltmeere

Mit Shanties, Märschen und Balladen begeisterte der Marinechor Aulendorf

Am vergangenen Freitagabend gestaltete der Marinechor Aulendorf im Haus am Stadtsee eine musikalische Reise über die Weltmeere. Der Saal war bis auf vereinzelte Plätze gefüllt. Neben den Fans des Chores kamen auch viele Kurgäste, die durch eine kleine Gruppe von Sängern animiert waren. Diese hatte sich mit Akkordeon und Gitarre mit nur wenigen Liedern im Foyer der Kurkliniken präsentiert und so viele Kurgäste auf die Veranstaltung aufmerksam gemacht und ganz offensichtlich auch überzeugt.

Passend zum Bühnenbild, einem weißen Dreimastsegler, stachen die Seemänner mit dem Lied „Schiff ahoi, setz die Segel“ musikalisch in See. Das Publikum wurde mit auf die Reise genommen, denn bereits beim zweiten Lied („Nimm uns mit Kapitän auf die Reise“) sangen die sie munter mit. Es folgte eine wunderschöne Ballade von einem Kapitän, der seine Seele an den Teufel verkaufte, um das Schiff rechtzeitig in den Hafen zu bringen, aber dann den Teufel überlistete und seine Seele rettete: „De Hoffnung“. Dieses Lied wurde eindrucksvoll von einem der Solisten, Alwin Linne, auf Platt gesungen. Mit dem Lied „Windjammer, Windjammer fahre weit hinaus“ wurde an die legendäre Zeit der Großsegler erinnert. Die Solistin und ein-



zige Frau der Crew Eva Meier-Böhme begeisterte mit ihrem neuen Lied „Johnny, komm wieder nach Helgoland“. Der Abend gewann zunehmend an Fahrt mit dem Marsch „Flattern vom Mast unsere Flaggen im Wind“ und Liedern von der Gorch Fock, über die „Seemannstreue“ bis zu dem bekannten Shanty „Rolling Home“. Nach einer kurzen Pause ging der musikalische Törn munter weiter.

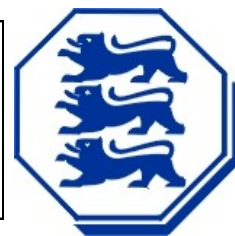
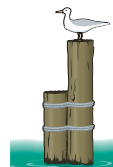
Besonderen Anklang fanden solche Lieder wie „Dreizehn Mann und ein Kapitän“, „Seemann, deine Heimat ist das Meer“ (Solistin Eva), „Keine Frau ist so schön wie die Freiheit“ (Solist Chorleiter Günther Schoch) und „Auf der Reeperbahn Nachts um halb eins“. Ganz nebenbei wurde natürlich auch Fachwissen durch den nicht ganz ernst zu nehmenden „Hafenunterricht“ von Günther Schoch vermittelt. Den Abschluss und Höhepunkt bildete ein fast dreißig Minuten dauerndes Medley von Liedern aus der Karibik und der Südsee. Hier vereinten sich Lieder wie „Eine Insel aus Träumen geboren“ mit dem „Samoa Song“, „Mucho Amore“, „John Kanaka“ und anderen. Hierfür hatte sich die Mannschaft mit Rüschenhemd, Blumenkranz und Sombrero kostümiert.

Die Wogen im Saal schlugen wahrlich hoch als Solist Lothar Sucharski sein „Emanupukarua“ sang. Lied und Solist bildeten eine Einheit, die man nicht beschreiben kann, man muss sie erleben. Und so war es kein Wunder, dass die Gäste lautstark die Wiederholung der Darbietung als Zugabe forderten. Der Chor verabschiedete sich mit dem Lied „Und dann geht es mit Volldampf nach Hause“ unter lang andauerndem und herzlichen Beifall.





MK Eberbach



Generalversammlung der Marinekameradschaft Eberbach (MKE)

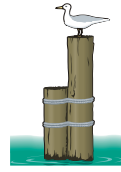
Am Samstag, 25.3.2016 fand die alljährliche Generalversammlung der MKE statt. Für den Vorsitzenden Erich Neuner gab es dabei zwei erfreuliche Überraschungen.

Die erste: Bis auf ein Mitglied, das in der Nähe von Wilhelmshaven wohnt, waren alle weiteren Mitglieder vollzählig erschienen, was einer Quote von 90 % entsprach.

Die zweite: Im Verlaufe der Versammlung wurde Erich Neuner aufgrund seiner über 25-jährigen Zugehörigkeit zur Vorstandschaft zum Ehrenmitglied ernannt und bekam von seinem Stellvertreter, Franz Fellhauer, und dem Schatzmeister der MKE, Heinrich Ehmann, unter dem Beifall aller Anwesenden die entsprechende Urkunde. Neuwahlen standen in diesem Jahr nicht an. Nach Verlesen der Berichte aus den einzelnen Ressorts und des Prüfberichtes des Kassenprüfers Ewald Grein, wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Unter Verschiedenes wurde u.a. der anstehende 4-Tage-Ausflug in den Spessart und die Termine der nächsten Veranstaltungen besprochen, bevor man nach dem Ende der Versammlung zum gemütlichen Teil mit einem „Rees an Backbord“ überging.





Das Foto wurde im März 2017 vom Marinefotograf Nico aufgenommen. Es zeigt einen Durchblick (Doorkijkje) auf den dicht gedrängten Schiffsverkehr auf der äußeren Maas

(Oude Maasweg), wo auch der letzte Quadratmeter (Vierkante-Meter) freie Wasserfläche in die Navigation einbezogen werden muss. Hinten rechts auf dem Foto erkennt man das deutsche Schiff „Eduard Essberger“. Schön zu sehen, das Freifall-Rettungsboot am Heck des Schiffes. Befremdlich am Heck ist allerdings der Heimathafen „Madeira“. Das hängt damit zusammen, dass Portugal auf der zu Portugal gehörenden Atlantikinsel Madeira ein Offshore-Register eingerichtet hat. Deutsche Kaufleute, die früher Dienstleister für ausgeflaggte deutsche Schiffe im Liberia -Register waren, danach vergeblich versuchten, das rumänische Schiffsregister für deutsche Reeder attraktiv zu machen, umwerben jetzt deutsche Reeder, damit diese ihre Schiffe nach Madeira ausflaggen.

Anders als auf dem portugiesischen Festland gelten für auf Madeira registrierte Schiffe geringere Arbeits- und Sozialstandards. Und es müssen auch keine deutschen Seeleute mehr an Bord dieser Schiffe sein. Damit lockt der Dienstleister die deutschen Reedern. Die Zahl der deutschen Schiffe, die in Madeira registriert sind, ist dann auch in den letzten Jahren sprunghaft von hundert auf 264 Schiffe (31.3.2017) angestiegen.

Zum Vergleich: Deutsche Schiffe im internationalen Verkehr sind mit Stand vom 31.4.2017 wie folgt registriert:

Deutsche Register 184 Schiffe

Antigua und Barbuda 695 Schiffe

Liberia 705 Schiffe

Malta 161 Schiffe

Marshall Islands 91 Schiffe und so weiter

Insgesamt sind es 2400 ausgeflaggte deutsche Schiffe.

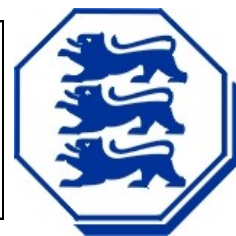
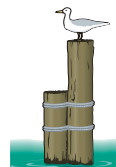
Nachdem die Bundesregierung im letzten Jahr noch einmal das Füllhorn für deutsche Reeder ausgeschüttet hatte, mahnte denn auch die Bundeskanzlerin auf der Zehnten Nationalen Maritimen Konferenz in Hamburg Anfang des Jahres die Reeder, mehr Schiffe unter deutscher Flagge einzusetzen - bisher vergeblich!

Dieter Benze





MK Heilbronn



Bootstaufe bei der Marine Kameradschaft Heilbronn

Die Marinekameradschaft Heilbronn hat für die Führerschein-Ausbildung und für die Vereinsmitglieder ein neues Sportboot aus Aluminium, die dieses Boot kostenlos benutzen können, angeschafft.

Ein Boot nicht zu taufen bedeutet für die Seefahrer kein gutes Omen. Daher wurde das Boot im Mai entsprechend aller Regularien auf den Namen „Iltis“, nach alter Marinetradition, getauft. Der Name Iltis kam daher zustande, dass die Marinevereinigung Heilbronn, aus der die Marine Kameradschaft Heilbronn 1954 wieder gegründet wurde, bereits ein Boot Namens Iltis in ihrer Flotte auf dem Neckar hatte.

Nach der Bootstaufe gab es dann noch einige Liter Freibier.



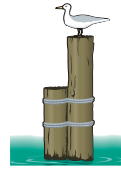
Marine Kameradschaft Heilbronn renoviert Flaggenmast

Der Flaggenmast auf dem Anwesen der Marine Kameradschaft Heilbronn wurde nach über 40 Jahren generalrenoviert und vom „Marine-Gold“ (Rost) komplett befreit. Viele Arbeitsstunden waren erforderlich um den Flaggenmast wieder in einen ansehnlichen Zustand zu versetzen. Strahlen, Schleifen, Schweißen und Pönen (Streichen), mechanische Teile, Blöcke, Drahtseile und Leinen erneuern, nahmen einen Zeitraum von 5 Wochen in Anspruch. Danach konnte der zur Renovierung gelegte Mast wieder gestellt werden. Nun strahlt nicht nur der Flaggenmast, der mit einer Höhe von 18 Metern weit sichtbar ist, sondern es strahlen auch wieder die Mitglieder der Marine Kameradschaft Heilbronn.





MK Heilbronn



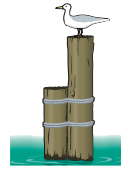
Pinassenfahrt mit Mme. Trussardi auf dem Neckar

Am 27. April konnte die Marine Kameradschaft im Auftrag der Stadtmarketing Heilbronn mit der französischen Bloggerin/Comedian Mme. Trussardi, die in Heilbronn einen Werbefilm für den französischen Markt dreht, als Gast auf unserer Pinasse „willkommen heißen“. Während der Fahrt auf dem alten Neckar, dem König-Wilhelm-Kanal/Schleuse (Handschleusung) wurden unzählige Fotos geschossen und Videos gedreht. Nicht nur für die Stadt Heilbronn war dies ein voller Erfolg, sondern auch für die MK Heilbronn. Warten wir ab, was die Bloggerin über Heilbronn in ihrer Heimat ins Netz stellen wird. Nachdem Macron und nicht Le Pen die Wahl für sich entschieden hat, sind wir überzeugt, dass sich die Städtepartnerschaften zwischen [Béziers](#) und Heilbronn noch mehr verfestigen werden.





MV Stuttgart



Polizeieinsatz in Stuttgart

Am Samstag, den 06. Mai 2017 erschien die Wasserschutzpolizei am Stuttgarter Max-Eyth-See um einen Workshop zum Thema ‚Ladungssicherheit‘ und ‚Bootskriminalität‘ durchzuführen und praktische Anleitung zu geben. Beginn war um 10:00 Uhr im gemeinsamen Vereinsheim des Marine-Vereins Stuttgart 1899 e.V. und der Akademischen Seglervereinigung Stuttgart e.V..

Zunächst hielt Polizeihauptkommissar P. einen allgemeinen Vortrag über die Aufgaben und Möglichkeiten der Wasserschutzpolizei im Bereich Stuttgart und entlang des Neckars. Seit diesem Jahr verstärkt Ein neues Motorboot die Flotte. Danach folgte ein Vortrag von Polizeihauptkommissar M. über Boots-kriminalität mit Fallbeispielen und mögliche Sicherungsmaßnahmen. Es wurde u.a. angeboten, jedes Boot kostenlos durch die Wasserschutzpolizei mit einer Sicherheitsnummer zu gravieren und zu registrieren, damit im Falle eines Diebstahls das Boot wieder eindeutig identifiziert werden kann.

Nach dem Mittagessen wurde dann über das Thema Ladungssicherung, insbesondere das Sichere Ver-laden und Sichern von Booten auf Bootstrailern angegangen. Begriffe wie ‚Formschluß‘ oder ‚Kraftschluß‘ waren den meisten Teilnehmern neu. Nach dem theoretischen Teil ging es nach draußen, um an konkreten Beispielen die Problematik und sichere Verzurrung der Boote zu studieren und zu dis-kutieren. Dabei ging es auch um Kleinigkeiten. Bei uns im Gebrauch befindliche fast neue und unver-sehrte Spanngurte wurden von den Kommissaren als unzulässig abgelehnt, weil der Anhänger mit der Aufschrift über die zulässige maximale Spannkraft fehlte. Also bei Neukauf immer darauf achten, dass diese Kennzeichnung vorhanden ist und beim Gebrauch nicht verloren geht.

Gegen 15:00 Uhr war das Thema dann erschöpfend behandelt und bei der Verabschiedung verspra-chen die Polizisten gerne wieder zu kommen und weitere Themen aus ihrem Erfahrungs- und Wir-kungsbereich dem bootsfahrenden Volk näher zu bringen.

Uwe Töllner

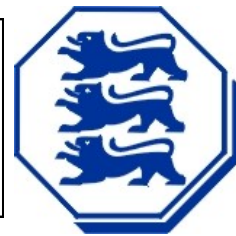
1. Vorsitzender

Marine-Verein Stuttgart 1899 e.V.





Freundeskreis Fregatte „Baden-Württemberg“



Crew Alpha in Baden-Württemberg...

von Karlheinz Burkhardt

Am 15. Mai 2017 war es mal wieder soweit...

Eine Abordnung der Fregatte Baden-Württemberg traf gegen 16:00 Uhr, mit einem Reisebus des BW-Fuhrparkservices, in der Kirchfeld-Kaserne in Karlsruhe ein. Zwei Damen und 18 Herren aus der Crew Alpha wollten etwas über das "namensgebende Bundesland" erfahren.

Diesmal waren Ziele im nordbadischen Bereich als Revier ausgesucht worden.

Diese waren in einzelnen:

- Residenz-Schloss Rastatt
- Wehrgeschichtliches Museum
- Landesfeuerwehrschule Bruchsal
- SEW-EURODRIVE Bruchsal
- Bundesverfassungsgericht
- Mercedes Benz Werk Wörth
- Landesgartenschau
- Empfang in der Villa Reitzenstein
- Besichtigung des Lagezentrums im Innenministerium
- Besichtigung Remstalkellerei mit Weinprobe u.
- Essen in Beutelsbach



Beispielgebend möchte ich hier 2 Events herausgreifen, da bei Schilderung aller Besuche der Rahmen dieser Ausgabe gesprengt würde.

Dirk Bolte, einer der Vorsitzenden des Freundeskreises und der Schatzmeister Wolfgang Merkle, hatten wie immer in akribischer Weise und monatelanger Vorbereitung alles abgecheckt.

Somit konnte eigentlich nichts schief gehen...

Am Dienstag kamen unsere Besucher mit einem Lächeln auf den Lippen im Residenzschloss in Rastatt zu einer Schlossführung und einem Rundgang im Wehrgeschichtlichen Museum an.

Darüber, ob die Betten in der Kirchfeldkaserne in Karlsruhe so gut wie an Bord waren, haben sich die Sailors der Baden-Württemberg allerdings ausgeschwiegen...

Die Mannen des Freundeskreises waren in großer Zahl erschienen.

Der burgoise Prunk im Schloss war schon sehr beeindruckend, wobei allerdings schnell offenbar wurde, wie "gefangen" die Herrscher in diesem goldenen Käfig waren. alle schauten von den Bildern aus sehr ernst drein... ;-)

Im Residenzschloss integriert ist das Wehrgeschichtliche Museum, das mit tausenden Exponaten einen Einblick in das frühe Soldatenleben und auch die vielen Kriege, mit oder gegen Napoleon Bonaparte erlaubte.

Nach ca. 2 Stunden endeten die beiden Führungen und uns taten die Füße schon recht weh...

Da kam das deftige Mittagessen, in der Hausbrauerei Hopfenschlingel, einem malerischen Biergarten, bei strahlendem Sonnenschein, genau richtig.

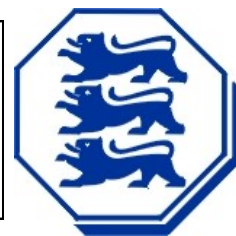
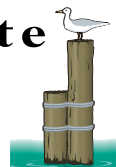
Am 18.05.2017 gab es ein besonderes Highlight mit der Besichtigung des Mercedes Benz Werks in Wörth am Rhein...

Leider war hier das Fotografieren strengstens untersagt und so konnten wir auf der 90 minütigen Führung nur wenige Bilder außerhalb machen. Im Werk Wörth, dessen Fabrikhalle 1km lang und 400m breit ist, werden täglich bis zu 470 LKW aller Klassen gebaut. Es ist das größte Lkw-Montagewerk der





Freundeskreis Fregatte „Baden-Württemberg“



Am Freitag den 19. Mai gab es noch einen Empfang durch die Taufpatin der Fregatte – Frau Gerlinde Kretschmann – die - wir waren es schon von früheren Treffen gewohnt, uns mit warmen, freundlichen Worten empfing. Der Kommandant erinnerte daran, dass Sie doch nun endlich mal an Bord kommen müsste, wobei die Indienstellung am 28.07.2017 eine schöne Gelegenheit wäre... Frau Kretschmann entgegnete, dass sie da leider nicht könne, weil am 27. ihr 70. Geburtstag wäre und sie am 28. dann noch aufräumen müsse... Aber sie würde auf jeden Fall mal kommen um mit "ihrem" Schiff mitzufahren...



Man hörte dann den Kommandanten leise zu seinem IO sagen: "Ich dachte immer es wäre mein Schiff..." kicher, kicher...

Darüber hinaus wurden auch noch 3 Schiffsglocken mit Widmung, für die Offiziersmessen der Baden-Württemberg vom Freundeskreis bzw. Frau Kretschmann überreicht.

Das 2. Highlight des Tages war eine Weinbergführung, eine Besichtigung der Weinkeller und eine Weinverkostung in der Remstal-Kellerei in Beutelsbach.

Nach der Führung durch die Weinkeller verkosteten wir diverse Weine und unsere Stimmung hob sich mit jeder Sorte und alle waren sehr lustig. Ein warmes Abendessen stellte die Grundlage für den Wein-genuss her und so nahm der Abend seinen Lauf... Viel zu schnell...

Was auffallend war, dass die ganzen Tage über eine Harmonie geherrscht hat, wie man sie unter eigentlich fremden Menschen selten findet. Aber das liegt wohl daran, dass uns alle die Liebe zur See und das Interesse an diesem schönen Schiff verbindet!

Der Kommandant verschenkte kleine Präsente an die "Seelen" des Patenlandbesuches – Dirk Bolte und Wolfgang Kienzle und auch an Dirks Frau, die in der Zeit der Vorbereitung ja einiges aushalten musste...

Anschließend ging's für die Mannschaft zurück in die Kaserne und am Morgen des Samstag mit dem Bus zurück nach Wilhelmshaven.

Ich jedenfalls freue mich auf ein Wiedersehen mit der Mannschaft und auf die Indienstellung der Baden-Württemberg die voraussichtlich am 28.07.2017 in Wilhelmshafen stattfinden wird.

Bis dahin!

Euer Karle ...vom Marine-Verein Stuttgart





Treffen zum Kameradschaftsabend



- Aalen** MK-Abend jeden 2. Donnerstag im Monat im MTV-Heim 73430 Aalen, Stadionweg 11, Beginn 19:00 Uhr
- Albstadt-Ebingen** MK-Abend im Bordlokal „Vereinsheim Onstmettingen“, Shanty-Chorprobe jeden Freitag 19.30 Uhr, MK-Vereinsraum, Hauptstr. 35, 72461 Albstadt-Onstmettingen
- Aulendorf** Treffen lt. Terminkalender im Gasthaus „Zum Rad“ Radgasse 1 – 88326 Aulendorf – Tel.: 07525 9221-0
- Eberbach** Samstags ab 19 Uhr im Restaurant-Café „Am Leopoldsplatz“
- Esslingen** regelmäßige Singstunde, Dienstag; alle 8 Tage im Vereinslokal Tsingtau-Keller Landolinsgasse 16 Beginn 19.30 Uhr – Tel. 0711-931 79 79
- Freiburg** Treffen jeden 1. Samstag im Monat 19:30 Uhr im Restaurant „**Bierhäusle**“, Breisgauer Str. 41, 79110 Freiburg im Breisgau, Telefon 0761 88300
- Heidenheim** Mitgliederversammlung jeden 1. Sonntag im Monat im Bootshaus. Zusätzl. Donnerstag u. Sonntagvormittag Stammtisch
- Heilbronn** Treffen jeden 3. Samstag im Monat im eigenen Bootshaus, Badstr. 121 Tel: 07131-83690.
Öffnungszeiten. Donnerstag, 18.00 bis 21.00 Uhr, Sonntag, 10.00-12.30 Uhr und an Samstagen nach Vereinbarung
- Hockenheim** Versammlung je nach Bedarf, wird 14 Tage vorher bekannt gegeben, Singstunde immer Donnerstag 20:00 Uhr im Vereinslokal „Zum Altvaddalesboam“.
- Karlsruhe** Treffen jeden 2. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im „Badisch Brauhaus“, Stephaniensstr 38-40
- Kirchheim** Treffen jedem 3. Mittwoch im Monat im Panoramarestaurant-Café, Galgenberg 2, Kirchheim – Tel. 07021-55638
- Konstanz** Jeden Freitag ab 19:00 Uhr treffen sich die Mitglieder der Traditionsgemeinschaft.
1. Mittwoch im Monat Treffen der gemischten Gesangsgruppe,
2. Mittwoch im Monat Monatsversammlung der Reservistenkameradschaft,
2. Donnerstag im Monat Stammtisch ehemaliger Liederkranz.
Einmal im Monat Treffen der Folkloregruppe der ehemaligen aus Ex-Jugoslawien.
Stammtisch Mitglieder MK und Freundeskreis jeden Abend ab 19:00 Uhr





Treffen zum Kameradschaftsabend



- Ludwigsburg** Jeden 3. Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr in der Vereinsgastst. des Turnv. Lu.-burg Pflugfelden, Kleines Feldle 25
- Mannheim** Skatabende: Alle 14 Tage mittwochs, jeweils in den ungeraden Wochen, 17.00 Uhr, an Bord des Götz von Mannheim. Von Oktober bis März im Restaurant "Krautwickel", Mallaustr. 111
Versammlungstag: Jeden 4. Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr, an Bord. Von Oktober bis März im ESC Blau-Weiß.
Bordtreff: Von April bis September jeweils am 2. Sonntag im Monat ab 14.30 Uhr
- Rems-Murr-Kreis** Backs-Abend jeden 2. Dienstag im Monat - Gasthof Eintracht Gartenstraße 149, 71522 Backnang
- Remstal** Treffen jeden 3. Montag im Monat, 19:30 Uhr im „Gasthof Lamm“, 71384 Weinstadt-Großheppach, Prinz-Eugen-Platz 4
- Rottenburg** Treffen jeden 1. Samstag im Monat im MK-Heim
- Stuttgart** Regelmäßiger Marine-Stammtisch am 2. Freitag jeden Monats ab 19:00 Uhr im Vereinsheim am Max-Eyth-See (Mühlhäuser Str- 303, 70378 Stuttgart-Hofen, Tel.: 0711/5302709).
In den Sommermonaten (ab April) immer am 3. Mittwoch im Monat.
- Villingen-**
- Schwenningen -** Rees an der Back und Kameradschaftsabend: Letzter Freitag im Monat im Seminarraum des Bürgerheimes in der Mauthestraße 7 - 9
Chorproben : jeden 1. und 3. Dienstag ebenfalls im Seminarraum des Bürgerheimes.

Ich bitte die einzelnen MKs die Daten zu überprüfen und mich zu informieren, damit es bei der nächsten Ausgabe korrigiert werden kann.

Änderungen bitte sofort schriftlich an:

H.G. Kleszewski

E-Mail: hg.kleszewski@gmx.de

Tel.: 07142/ 45814





Links für's Internet



Auf focus.de wird Ihnen der Artikel "Tod der Kadettin Jenny Böken - Neue Hinweise nach TV-Drama über Gorch Fock: Eltern glauben nicht an Jennys Ertrinken" empfohlen.

http://www.focus.de/panorama/welt/tod-der-kadettin-jenny-boeken-eltern-sehen-neue-aspekte-nach-tv-drama_id_7090171.html

Deutschlands Elitekämpfer (Kampfschwimmer/Minentaucher) fühlen sich im Stich gelassen!

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article164307501/Deutschlands-Elitekaempfer-fuehlen-sich-im-Stich-gelassen.html>

<https://youtu.be/KuM1i45wTAB>

: Maritime Informationen Korvette "Magdeburg" läuft zu UNIFIL aus - Deutscher Marinebund

<https://deutscher-marinebund.de/berichtedmb/korvette-magdeburg-laeuft-zu-unifil-aus/>

Betreff: „Maritime Informationen Das Boot“: Verbotene Tagebücher erzählen die wahre Geschichte von U 96

<https://www.shz.de/deutschland-welt/panorama/verbotene-tagebuecher-erzaehlen-die-wahre-geschichte-von-u-96-id16327376.html>

U-Boot -Jagd im Skagerrak U33

<https://youtu.be/GZ-eO2PFreg>





„Sternfahrt-Bodensee“



Programmvorschläge zur diesjährigen Sternfahrt!

Das 1. Interessante Angebot ist folgendermaßen: Abfahrt alle Stunde zu einer Rundreise mit einem Bodenseeschiff direkt am Hafen. Unsre Musiker wären dann mit an Bord. Dazu würde mein Verbindungsmann alles in Bewegung setzen, - einen Gruppen – oder Sonderpreis zu bekommen.

Anmeldung ca. 4 Wochen vorher.

Das 2. Angebot sind Stadtführungen. Die sind nach Anmeldung und ca. Angabe der Teilnehmer jederzeit möglich.

Das 3. Angebot ist auch mal kurz selber etwas zu unternehmen und einen Verdauungs- Spaziergang rund um die Insel Lindau zu unternehmen.

Das allgemeine Angebot steht ja immer noch - Frühschoppenkonzert mit dem Marinechor Aulendorf am „Seehafen - Café – Graf“!! ab ca. 11.00 Uhr

Das Café Graf verfügt über eine empfehlenswerte Speisekarte. Auch seemännischer Art mit Bodenseefisch, Matjes mit Salzkartoffeln usw. usw.

Dann ist noch in Planung ein Nachmittagskonzert (Marinechor Aulendorf) auch eine Band ist geplant. Das alles im Rahmen einer Benefizveranstaltung auf der Bühne am Hafen.

Das genaue Programm – Uhrzeiten und Ablauf usw. wird noch besprochen. (Genaueres ca. Mitte Juni)

Ich finde es ist für jeden etwas dabei um ein paar schöne und kameradschaftliche Stunden am Bodensee zu verbringen. (Klößnack / Rees an Backbord oder STB, Seemannslieder/ Shantys usw.????)

Datum 09. September 2017 – (Eintreffen der einzelnen Crews mit Begleitung ca. 10.30 - 11.00 Uhr am Hafen in Lindau. > Einlaufbier <

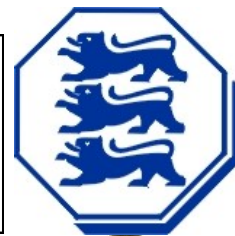
Bitte klärt euer Programm in der MK/MV und gebt Günther Schoch, MK Aulendorf Ende Juli Euer Wunschprogramm bekannt!

Gibt es noch Fragen ? – Günther Schoch / MK Aulendorf ist über Smartphone oder mobil ~~0178 3697584~~ zu erreichen! Oder auch über H.G. Kleszewski, Schriftführer / LVBW, Tel. **07142-45814**
0171 3697584





Kontakt zum Vorstand und den Vereinen



Landesvorstand

LVL B.-W.:

Wüst, Manfred Tel.: 0711-9807959 wuest-m@t-online.de

LVL Stellvert.:

Dr. Breite, Manfred Tel.: 07361-460711 ma-breite@t-online.de

web: www.mk-aalen.de

LVL Stellvert. /Kassenwart:

Kienzle, Hartmut Tel.: 07136-96380 info@kienzle-gruppe.de

web: www.marinekameradschaft-heilbronn.de

LV-Schriftführer /Referent f. Presse-u. Öffentlichkeitsarbeit:

Kleszewski, H.-Georg Tel.: 07142-45814 hg.kleszewski@gmx.de

LV-Jugendreferent:

Töllner, Uwe Tel.: 07154-23658 vorstand@marineverein.de

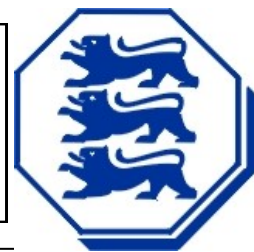
web: www.marineverein.de

Redaktionsschluss für die September - Ausgabe ist der 18. August 2017!!





U m l a u f



Name	Datum	Unterschrift

